

Wb. 50.– **1c** Angst bekommen, haben, NB vereinz.: *dadern* „sich fürchten“ Passau; „*tattern* ... erschrecken“ LEOPRECHTING Lechrain 177.– **1d** auch unpers., fassungslos sein, OB, NB vereinz.: *den hat's dottert* Mundraching LL.

**2** reden.– **2a** viel reden, schwätzen, OP, °OF vereinz.: °*tatan* „plappern“ Selb; *tādān* SCHMELLER I,631; *Dadern* PRASCH 17.– **2b** undeutlich sprechen.– **2ba** stottern, °OP, °SCH vereinz.: °*dattra* Augsburg.– **2bβ** mit der Zunge an den Zähnen anstoßen, OB, OP vereinz.: *do-darn* lispeln Elbach MB.– **2by** lallen, babbeln, OP vereinz.: *dādern* „erste Sprechversuche“ Naabdemerth NEW; *dōdan* „von Betrunkenen“ nach DENZ Windisch-Eschenbach 266.

**3** schnattern (von der Gans): °*dadern* Cham; *dāddā'n* Dinzling CHA BM I,76.

**4**: *tattern* „klappern“ °ZEHETNER Bair. Dt. 345.

**5**: °*dättern* „schussern“ Regen.

Etym.: Mhd. *tateren*, wohl onomat.; WBÖ IV,960.

DELLING I,111; HÄSSLEIN Nürnberg. Id. 55; PRASCH 17; SCHMELLER I,631; WESTENRIEDER Gloss. 97, 578.– WBÖ IV,960f.

Abl.: *Tatter*, *-tatter*, *Tatter(er)*, *Tatterich*, *tattericht*, *Tatterling*, *tatticht*.

Komp.: [der]t., †[er]- **1** wie →t.1a: *dā'tādā'n* „zittern vor Frost, vor Furcht“ SCHMELLER I,631; „*so oft sie ... dergleichen Bild anseh/schiessie ihr etwas durch den ganzen Leib* und sie ... *ertattere ...* an allen Gliedern“ Errettung der Jungfrau 40.– Part. Prät., zittrig, °OB, °NB, °OP vereinz.: *dadatatō* *Gliedmassn* Hengersbg DEG; *er ist ganz ... dadadert* DELLING I,157; *dado:dad* KILGERT Gloss. Ratisbonense 58.– **2** Part. Prät., aufgeregt, nervös, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*der is dadodat* Kottlingwörth BEI; *dadodat* Wb. Krün 10.– **3** meist Part. Prät., in Verlegenheit, Angst versetzen, °NB mehrf., °OB, °OP, °OF, °MF vereinz.: °*da war a ganz dadättert* „verängstigt“ U'föhring M; *dadādan* einschüchtern Drachselsrd VIT; *wenn da Lehra um wos fragt ... is er recht dadadat* PONZAUNER Bei uns dahoam 93; *Von diser Stimm erschrockt vnd ertattert ... sprange Melchior von dem Beth auff* HUEBER Granat-Apfel 296.– **4** wie →t.1c, °OB, °OP vereinz.: °*dou bini richte dadadert* Pirk NEW; *dā'tādā'n* „erschrecken“ SCHMELLER ebd.– **5** Part. Prät., verblüfft, erschüttert, fassungslos, °OB, °NB, °OP mehrf., °MF vereinz.: *i bin so derdadert gwen, daß i gar nix hab antwortn kinna* Passau; *dadatat* „baff“ Seligenporten NM; *dadoodert* „verdattert“ GÖTLER

Dachauerisch 20; „*Er ist aller* (gänzlich) *derdattert ... ganz ausser der richtigen Besinnung gesetzt*“ WESTENRIEDER Gloss. 97.– **6** Part. Prät., müde, erschöpft, °OB, °OP vereinz.: °*ganz dadodat is a hoamkemma* Uffing WM.

DELLING I,121, 157; SCHMELLER I,631; ZAUPSER 23.– WBÖ IV,961f.

[**einhin**]t. hineinreden, sich einmischen: *Koa Ahnung ... ower eidadern!* SCHEMM Neie Deas-Gsch. 103.

[**ver**]t. **1** †wie →t.1a: *kann a Joda* [jeder] *vodattan*, *Dem's* [eine Natter] *abba affitzt* [daraufschlägt] PANGKOFER Ged. altb. Mda. 124.– **2** Part. Prät., wie →[der]t.2: °*ganz verdattert is gwen* „aufgeregt“ Nußdf RO.– **3** meist Part. Prät., wie →[der]t.3, °OB, MF, °SCH mehrf., °Restgeb. vereinz.: °*den hab i verdädert* „eingeschüchtert“ Lam KÖZ; *Wia i eam gsaggd hoob, daß ea mi o:gloong hood, wa:ra gands vā:dādād* CHRISTL Aichacher Wb. 241; *Ver-tattert* HÄSSLEIN Nürnberg. Id. 132.– **4** Part. Prät., wie →[der]t.5, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*vodadad* „sprachlos“ Neufraunhfn VIB; *vadodad* „verdattert“ Wb. Krün 52.

HÄSSLEIN Nürnberg. Id. 132.– WBÖ IV,962f.

M.S.

#### tatticht

Adj. **1** zittrig, °OB, °OP vereinz.: °*der is dattert* Hahnbach AM; *do:dad* „zittrig ... senil“ KILGERT Gloss. Ratisbonense 162.

**2** aufgeregt, nervös: °*dattert* Maushm PAR; *do:dad* KILGERT ebd.

**3** ängstlich, verängstigt, °OB, °OP vereinz.: °*daddad* „erschrocken“ Mettenham TS; *dātad* nach KOLLMER II,534.

**4**: *dātad* „verstört“ nach ebd.

**5** ungeschickt, unbeholfen, °OB, °OP vereinz.: °*geh, lang do net gar so dattert hi* Hohenpeißenbg SOG.

Etym.: Wohl verkürzt aus →*tattericht*. Anders WBÖ IV,952.

WBÖ IV,952.

M.S.

**Tattirl** → *Thaddädl*.

#### Tattler, -ä-

M. **1**: °*Daddler* „zittriger alter Mann“ Hohenwart SOB.

**2** unbeholfener, umständlicher Mann, °OB vereinz.: °*da Knecht vom Hoisl is a so a Dattler* Lenggries TÖL.

M.S.